

# Von Handverletzungen bis zum Lipödem

Die Hand- und Plastische Chirurgie der DIAKO zeichnet sich durch eine große Bandbreite aus

**FLENSBURG** „Durch unsere enge Anbindung an die Unfallchirurgie können wir bei Unfällen sehr früh mit Rat und Tat zur Seite stehen – das ist ein sehr großer Vorteil“, erklärt Dr. med. Martin Hornberger, Ärztlicher Leiter der Hand- und Plastischen Chirurgie der DIAKO. Das Fachgebiet der Plastischen Chirurgie lässt sich dabei in vier Bereiche aufteilen: Neben der Handchirurgie sind es die rekonstruktive, die ästhetische und die Verbrennungschirurgie.

## 24-Stunden-Dauerbereitschaft

Die Handchirurgie des DIAKO Krankenhauses zeichnet sich dabei mit ihrer 24-Stunden-Dauerbereitschaft für Notfall Eingriffe aus und bietet damit die Voraussetzungen sowohl für die Teilnahme am Schwerstverletztenverfahren der Berufsgenossenschaften,



Dr. med. Martin Hornberger Foto: Michael Staudt

als auch als überregionales Traumazentrum. „Die Hand ist ein hochkomplexes Gebilde“, sagt Dr. Martin Hornberger. „Wie wichtig sie für uns ist, merkt man erst dann, wenn sie in ihrer Funktion eingeschränkt ist.“ Bei medizinischen Problemen mit der Hand sollte deshalb die Behandlung durch einen hierfür besonders spezialisierten Arzt erfolgen.

Die Handchirurgie umfasst die Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten oder Verletzungen und altersbedingten Veränderungen wie Gelenkverschleiß. Als neues minimal-invasives Verfahren konnte die Arthroskopie des Handgelenks in den letzten Jahren zusätzlich erfolgreich am DIAKO Krankenhaus etabliert werden. Die Beteiligung am bundesweiten Hand-Trauma-Register soll die Qualität der Eingriffe dokumentieren und nachhaltig sichern.

Die rekonstruktive Chirurgie hilft nach Unfallverletzungen, Tumorerkrankungen oder Fehlbildungen. „Auch bei einem Dekubitus, also einem Liegegeschwür, können wir in vielen Fällen

einen Verschluss erzielen und die pflegerische Gesamtsituation für die Betroffenen verbessern“, erklärt Dr. Hornberger. Für Weichteildeckung und Funktionswiederherstellung ist es das Ziel, immer mit dem schonendsten Eingriff das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Abhängig von Größe und Ort kann ein solcher Defektverschluss von einer einfachen Hautverpflanzung oder der Verlagerung ortsständigen Gewebes bis hin zur komplexen freien Gewebetransplantation mit mikrochirurgischem Anschluss der Blutgefäße reichen. Für die hier angewandten mikrochirurgischen Techniken kommt ein hochmodernes Operationsmikroskop zum Einsatz.

## Digitales Orbeye zeigt feinste Strukturen

„Hier setzen wir auch das neuartige digitale Kamera-System Orbeye ein, das uns bei der Operation hilft, die feinsten Strukturen in 3D zu erkennen“, freut sich Dr. Hornberger über die neuen Möglichkeiten im DIAKO Krankenhaus.

Zum Teilgebiet der rekonstruktiven Chirurgie gehört auch die Mitbehandlung von Brustkrebskrankungen. Durch spezielle Operationsverfahren ist teilweise der Erhalt oder der sofortige Wiederaufbau der betroffenen



Hände sind besonders sensibel: Deshalb sollte bei Erkrankungen oder Verletzungen die Behandlung durch einen hierfür besonders spezialisierten Arzt erfolgen. Foto: Adobe Stock

Brust durch ein Implantat oder auch körpereigenes Gewebe möglich. So kann für Frauen die zusätzliche Belastung durch Störung des weiblichen Erscheinungsbilds im Falle einer Brustabnahme häufig verhindert werden. Aber auch der zeitlich versetzte Wiederaufbau mit körpereigenem Gewebe stellt ein wichtiges Feld der Plastischen Chirurgie der DIAKO dar. Dabei erfolgt die Behandlung immer in direkter Kooperation mit dem zertifizierten Brustzentrum der Klinik für Gynäkologie. „Mit ihnen wie auch mit den anderen Fachabteilungen besteht eine wirklich gute Zusammenarbeit im Sinne der Patientinnen und Patienten“, unterstreicht Dr. Hornberger.

## Schonende Behandlung des Lipödems

Im Bereich der ästhetischen Medizin bietet die Klinik alle gängigen körperformenden

Verfahren. Das reicht von Straffungsoperationen nach großem Gewichtsverlust, Formveränderungen der Brust durch Verkleinerung, Straffung oder Implantate bis hin zu Fettabsaugungen. Durch das Verfahren der wasserstrahlassistierten Fettabsaugung (WAL) besteht zugleich die hochmoderne Möglichkeit, das entfernte Fett in andere Körperregionen zu transplantieren. Außerdem gilt es als schonende Methode bei der immer wichtiger werdenden Behandlung des Lipödems. Hier ist Dr. Hornberger Mitglied der neu gegründeten Fachgesellschaft (DGfLC).

Somit bildet die DIAKO nahezu das gesamte Fachgebiet ab, weshalb Dr. Hornberger auch eine zweijährige Weiterbildungsermächtigung für Plastische Chirurgie von der Ärztekammer zugesprochen wurde. Unabhängig vom Problem wird jeweils ein individuelles Behandlungs-

konzept gemeinsam mit dem Patienten erstellt. „In der Vorbereitungsphase informieren wir den Patienten ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten, um gemeinsam den besten Therapieansatz auszuwählen“, hebt Dr. Hornberger hervor.

Weitere Informationen zur Klinik und zum Team finden Sie auf der Homepage [www.diako-krankenhaus.de](http://www.diako-krankenhaus.de).

### Ihr Kontakt zur Klinik:

Kontakt per E-Mail:  
[info-koup@diako.de](mailto:info-koup@diako.de)

Sprechstunde plastische Chirurgie: 0461-812-1571  
Sprechstunde Endoprothetik: 0461-812-2301  
Sprechstunde Allgemein: 0461-812-1599  
Sprechstunde BG/D-Arzt: 0461-812-1503